

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss

04.02.2020



E/26 - 2016/2021 -

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:06 Uhr

Vorsitz:

Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender	Becker, Wolfgang		CDU
Ausschussmitglied	Demir, Malik		FNR
Ausschussmitglied	Frost, Sabine		SPD
Ausschussmitglied	Gluch, Michael		SPD
Ausschussmitglied	Hartmann, Hans-Joachim		FDP
Ausschussmitglied	Lahm, Gernot		B90/Grüne
Ausschussmitglied	Lubbe, Marianne		CDU
Ausschussmitglied	Ouariach, Loubna		SPD
Ausschussmitglied	Rendel, David		SPD

Entschuldigt:

Ausschussvorsitzender	Gabriel, Steffen	abwesend	SPD
stellv. Ausschussvorsitzender	Teppich, Stefan	abwesend	CDU

Magistrat:

Bürgermeister	Jühe, Thomas		SPD
Erste Stadträtin / Dezernentin	Herberich, Dorothee		SPD
Stadtrat	Belser, Ulrich		SPD
Stadtrat	Dima, Cesare		SPD
Stadtrat	Müller, Otto		CDU
Stadtrat	Schalle, Volker		B90/Grüne
Stadtrat	van Loon, Adrianus		FDP

Entschuldigt:

Stadtrat / Dezernent	Jenal, Kurt	abwesend	SPD
----------------------	-------------	----------	-----

Stadtverordnetenversammlung:

Verwaltung:

Schriftführer	Eisenmann, Maximilian		
---------------	-----------------------	--	--

Gäste/Sonstige:

Herr Jost
Herr Loy
Herr Laubscheer

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss

04.02.2020



E/26 - 2016/2021 -

stellv. Ausschussvorsitzender Wolfgang Becker eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.12.2019
2. 2019-649 6. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau
3. 2020-682 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadtwerke Raunheim
4. 2019-620 Verkehrs- und Mobilitätskonzept für die Stadt Raunheim
Hier: Grundsatzbeschluss
5. Verschiedenes

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

6. 2020-681 Steuerangelegenheit

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
04.02.2020



E/26 - 2016/2021 -

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt-und Finanzausschusses vom 10.12.2019**

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2. **2019-649 6. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Stadtverordnetenversammlung erneut aufgenommen, da Frau Götz nicht anwesend ist.

Beschluss:

Der 6. Zwischenbericht zum kreisweiten Prozess der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau, Stand Oktober 2019, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Verlagerung der Beratung und Kenntnisnahme in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

3. **2020-682 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadtwerke Raunheim**

Bürgermeister Jühe macht darauf aufmerksam, dass dieser Jahresabschluss nicht auf Optimierung der Arbeit und Wirtschaftlichkeit zielen sollte, da die Abwicklung des EB Stadtwerke bereits beschlossene Sache sei. Nach Reintegration der Stadtwerke in die Stadtverwaltung werden noch zwei Jahresabschlüsse (2019/2020) folgen.

Beschluss:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 der Stadtwerke Raunheim wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanz zum 01.01.2018	40.022.256,41€
2. Bilanz zum 31.12.2018	43.748.882,42€
3. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018	
In den Erträgen	6.418.631,85 €
In den Aufwendungen	6.887.286,30€

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss
04.02.2020



E/26 - 2016/2021 -

Jahresverlust

468.654,45 €

4. Der Jahresverlust 2018 in Höhe von 468.654,45 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Der Betriebsleitung wird gemäß dem Bericht der Wirtschaftsprüfer Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4. 2019-620 Verkehrs- und Mobilitätskonzept für die Stadt Raunheim Hier: Grundsatzbeschluss

Bürgermeister Jühe erklärt, dass dieser Beschluss unmissverständlich als Grundsatzbeschluss diene. Aus diesem würden die komplexen und detaillierten Maßnahmen abgeleitet und diese einzeln der STV zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

1. Das Verkehrs- und Mobilitätskonzept wird als Grundlage zur Beratung weitreichender Neuregelungen zum fließenden und ruhenden Verkehr in der Stadt Raunheim zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Vorlage dargestellten grundsätzlichen Planungen weiter zu verfolgen und zu konkretisieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das dargestellte Radverkehrskonzept zu konkretisieren und zeitnah umzusetzen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kreuzungspunkte Liebfrauenstraße / Mainzer Straße, als auch Mathildenstraße / Frankfurter Straße gem. des dargestellten Entwurfs umzubauen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

5. Verschiedenes

Bürgermeister Jühe teilt mit, dass der derzeitige Betriebsleiter der Stadtwerke und Fachbereichsleiter des Fachbereichs II, Karsten Jost, die Stadt Raunheim zum 01.04.2020 verlässt. Er erklärt, dass es derzeit Überlegungen gibt, wie eine künftige personelle Struktur aussehen könnte und dass ggf. mit der Stadt Kelsterbach im Bereich der Finanzplanung kooperiert würde.

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

6. 2020-681 Steuerangelegenheit

PROTOKOLL

Haupt- und Finanzausschuss

04.02.2020



E/26 - 2016/2021 -

Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:45 hergestellt.

Bürgermeister gibt Hintergrundinformationen zur Beschlussvorlage.

Aus der Fraktion der Grünen gibt es eine Nachfrage zur Planungssicherheit bezüglich des Gewerbesteuerhebesatzes für die Gewerbetreibenden.

Aus der SPD-Fraktion wird hierauf entgegnet, dass es eine vollständige Planungssicherheit nie geben könne, da ohnehin jedes Jahr erneut der Hebesatz zu beschließen ist.

Die FDP-Fraktion schließt sich dieser Meinung an.

Bürgermeister Jühe betont, dass der gegenwärtige Gewerbesteuerhebesatz für Unternehmen mit Gewerbesteuerpflichtungen im mehrstelligen Millionenbereich ein Problem darstelle. Daher würden Standorte mit deutlich niedrigerem Hebesatz präferiert.

Die Grünen fragen an, ob es dann nicht denkbar wäre, den Grundsteuerhebesatz zukünftig wieder zu senken.

Bürgermeister Jühe entgegnet, dass der Grundsteuerhebesatz im regionalen Verhältnis eher gering ist und Kommunen aufgrund der neuen haushaltsrechtlichen Gegebenheiten dazu angehalten sind, hinreichende Erträge zu generieren.

Beschluss:

Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Haushaltsplanung der Stadt Raunheim:

1. Für den Fall, dass ein Unternehmen am Standort Raunheim nach Festsetzung durch die Finanzbehörde mehr als 10 Millionen Euro pro Jahr Gewerbesteuer zu zahlen hat, wird der Gewerbesteuerhebesatz für alle Unternehmen in der Gemarkung Raunheim auf das Hebesatz-Niveau herabgesetzt, das zu diesem Zeitpunkt für die Stadt Eschborn gilt.
2. Fällt der Gewerbesteuerertrag für das einzelne Unternehmen unter 10 Millionen Euro, so ist der Gewerbesteuerhebesatz wieder so anzupassen, dass eine der Haushaltslage entsprechende Einnahmehöhe durch die Gewerbesteuer erreicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Wolfgang Becker
(stellv. Ausschussvorsitzender)

Maximilian Eisenmann
(Schriftführer)